



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Wien

Medieninformation, 2. Dezember 2013

Rheumaexperte mit internationaler Erfahrung am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Mit Priv.-Doz. OA Dr. Johannes Grisar als neuer Oberarzt bekommt die II. Medizinische Abteilung des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, einen international erfahrenen Experten für chronisch entzündliche rheumatische Erkrankungen. Für ihn sind frühe Diagnose, richtige Therapie und regelmäßige Nachuntersuchungen in der effizienten Behandlung von entzündlich-rheumatischen Erkrankungen entscheidend.

Seine Facharztausbildung für Innere Medizin mit Additivfach für Rheumatologie absolvierte Dr. Johannes Grisar an der Medizinischen Universität Wien. Mit einem Fellowship der American Arthritis Foundation sowie des Fonds zur wissenschaftlichen Förderung war Dr. Grisar zweieinhalb Jahre an der Abteilung für Immunologie und Rheumatologie der Stanford Medical School der Universität von Stanford in Kalifornien, in der internationalen Forschung tätig. Mit seinem Wissen komplettiert er den Schwerpunkt muskuloskelettaler Erkrankungen an der II. Medizinischen Abteilung.

Als neuer Oberarzt der Barmherzigen Schwestern Wien liegen seine Schwerpunkte in der Behandlung von Spondyloarthritiden, die meist die Wirbelsäule betreffen sowie der chronischen Polyarthritiden, die sich als Gelenkentzündung äußert; weiters stehen Kollagenosen, eine Form der Bindegewebserkrankung sowie Vaskulitiden, Erkrankungen der Blutgefäße im Fokus. Vor allem die Spondyloarthritiden und die chronische Polyarthritiden können heutzutage, insbesondere in Frühstadien, sehr gut therapiert werden.

Für die Behandlung seiner Patientinnen und Patienten wendet Dr. Grisar das sogenannte „Treat-to-Target“-Prinzip an. Als Ziel („Target“) sollte idealerweise immer die Remission (= Stillstand) der Erkrankung angestrebt werden. Allerdings ist die Behandlung von entzündlich rheumatischen Erkrankungen häufig sehr komplex und

individuelle Situationen wie z.B. Begleit- und Vorerkrankungen müssen berücksichtigt werden.

„Entscheidend ist die frühe und möglichst rasche Diagnose, die richtige Therapie und die regelmäßigen Nachfolgeuntersuchungen“, erklärt Dr. Grisar die größten Herausforderungen in der modernen Rheumatologie.

Foto unter www.vinzenzgruppe.at/presse

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, setzt man auf die professionelle, persönliche und herzliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechsel-Erkrankungen, Osteoporose, gastroenterologischen und psychosomatischen Erkrankungen sowie von Patientinnen und Patienten mit Wundheilungsstörungen.

Weitere Schwerpunkte stellen die orthopädische Chirurgie, die minimal-invasive Abdominalchirurgie und die Adipositaschirurgie sowie die Regionalanästhesie und kombinierte Narkoseverfahren dar.

Jährlich werden über 48.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf www.bhs-wien.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung. „Medizin mit Qualität und Seele“ heißt dieses Prinzip in unserem Alltag.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählen die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, sowie das Kur- und Erholungszentrum Marienkron zur Vinzenz Gruppe. Beide sind durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

Das Recht der Patienten und Bewohner auf Zuwendung, Respekt und auf Handeln von Mensch zu Mensch steht in allen Häusern an oberster Stelle. Laufende Initiativen für mehr Qualität in den Spitälern, Pflegehäusern und Einrichtungen für Rehabilitation und Kur haben immer nur ein Ziel: Vorteile für unsere Patientinnen und Patienten. In ihren Häusern setzt die Vinzenz Gruppe auf ein einheitliches, effizientes Management. Das sichert die Mittel, um die Menschen auch weiterhin qualitativ voll betreuen zu können.

Weitere Informationen auf www.vinzenzgruppe.at

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag. Silke Horcicka

Leiterin Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447
E-Mail: silke.horcicka@bhs.at
Web: www.bhs-wien.at